

1

# O Gott, an deiner Gnade

Text: Philipp Friedrich Hiller (1699-1769) zugeschrieben

Melodie und Satz: Klaus Michael Fruth (1940)

1. O Gott, an deiner Gnade genüge uns allein, so  
 2. Will uns der Weg er müden und wird der Kampf uns schwer, be-  
 3. Wenn Satan uns will schaden, und wenn die Welt uns höhnt, ge-  
 4. Selbst wenn wir Man gel leiden und keinen Ausweg sein, kann  
 5. Du wirst uns sicher leiten durch deine Gnade und Treu; du

# Ich weiß, an wen ich glaube

4

Text: Str.1-4 August Hermann Niemeyer (1754-1828),

Str. 5 Albert Knapp (1798-1864)

Melodie und Satz: Klaus Michael Fruth (1940)

1. Ich weiß, an wen ich glaube, und daß mein Heiland lebt, der  
 2. Ich weiß, an wem ich hange, wenn alles wankt und weicht, der,  
 3. Ich weiß, wem ich vertraue, und wenn mein Auge bricht, daß  
 4. Er trocknet alle Tränen so tröstend und so mild, und  
 5. Ich weiß beim Aufrichte, wenn ich verklagt bin, werd

# Jesus soll die Losung sein

5

Text: Benjamin Schmolck (1672-1737)

Melodie und Satz: Klaus Michael Fruth (1940)

1. Je - sus soll die Lo - sung sein, da ein neu - es Jahr er - schie - nen;  
 2. Je - su Na - me, Je - su Wort soll in der Ge - mein - de schal - len;  
 3. Sein Ver - sü - hen und sein Heil wol - len wir im Glau - ben eh - ren;  
 4. Uns - re We - ge wol - len wir nun in Je - su Na - men ge - hen;  
 5. Al - le Sor - gen, al - les Leid soll sein Na - me uns ver - sü - ßen;  
 6. Je - sus, al - ler Völ - ker Heil, un - serm Land ein Gna - den - zei - chen,